

Prof. Dr. Sven Jochem

(persönlich)

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation

Anbei erhalten Sie das persönliche Feedback von Ihren Studierenden zu Ihrer Lehrveranstaltung. Damit Sie dieses besser beurteilen können, möchten wir Ihnen ein paar kurze Hinweise geben.

Ihr Bericht enthält einen Indikator, der Ihnen die Einordnung Ihrer Lehrveranstaltung in den Kontext Ihres Fachbereiches erleichtern soll und gleichzeitig als Diskussionsgrundlage für das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden dienen kann. Hierzu erhalten Sie eine Übersicht über die Mittelwerte, die für den Indikator über die vergangenen vier Semester in allen Fachbereichen erzielt wurden (siehe S. 3).

Der Indikator LLI (Lehr-Lern-Index) errechnet sich als arithmetisches Mittel aus den Fragen 2-7 des Bereiches "Lehren & Lernen" im Fragebogen. Diesem gegenübergestellt ist als weiterer Indikator die Frage nach der Gesamtzufriedenheit, die in jeder Lehrveranstaltung abgefragt wird.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Aus einem breiten Spektrum an Serviceangeboten können Sie Ihre Themen auswählen. Hierzu werden Ihnen verschiedene Formate angeboten, wie zum Beispiel individuelle Beratung, (Lehr-) Coaching, Kurzvorträge und Workshops. Gerne können in einem persönlichen Beratungsgespräch passgenaue Formate und Themenbereiche für Sie zusammengestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2 dieses Schreibens.

Laut Evaluationssatzung ist vorgesehen, dass Sie die Ergebnisse der Evaluation mit Ihren Studierenden besprechen. Aus diesem Grund findet die Lehrveranstaltungsevaluation zur Mitte des Semesters statt. Selbstverständlich können Sie hierzu die verschiedenen Darstellungsformen des Berichts verwenden.

Satzungsgemäß erhalten Studiendekan/in und Studienkommission zum Ende eines jeden Semesters über einen geschützten Zugang die Möglichkeit, die Evaluationsergebnisse der vom Fachbereich gemeldeten Lehrveranstaltungen auf unserer Homepage einzusehen. Außerhalb dieses Meldeverfahrens zusätzlich/freiwillig evaluierte Veranstaltungen bleiben hiervon unberührt.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Informationsgewinn und freue mich, wenn Sie sich bei Fragen an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Pickert

Referentin für Lehrveranstaltungsevaluation

Sehr geehrte Lehrende,

um Ihnen auf einen Blick Rückmeldung über die Sichtweisen der Studierenden auf Ihre Lehrveranstaltung zu geben, hat die Stabsstelle Qualitätsmanagement gemeinsam mit der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik Items für den Bereich „Lehren und Lernen“ entwickelt. Sie bilden wesentliche Faktoren ab, die nachhaltiges Lernen fördern. Eine kurze Erklärung einzelner Items finden Sie unten.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Unser Angebot umfasst ein vielseitiges Workshop-Programm sowie individuelle und flexible Beratungsangebote.

#### Workshop-Programm:

- Stimm-Kraft-Training
- Lehrveranstaltungen effizient planen
- Moderation in der Lehre
- Prüfungsgestaltung und Prüfungsbewertung
- Einsatz neuer Medien in der Lehre

#### Hochschuldidaktische Beratung zu Ihren Themen:

- Weiterentwicklung von Lehrformaten
- Konstruktiver Umgang mit kniffligen Situationen in der Lehre
- Kompetenzorientierte Lehre/ Lehrveranstaltungsevaluation

Zudem bietet die beliebte Kurzvortragsreihe „Hochschuldidaktik über Mittag“ Ihnen in kondensierter Form immer wieder neue Impulse für Ihre Lehre.

Nutzen Sie unsere hochschuldidaktische Expertise vor Ort!

#### Hochschuldidaktik - Informationen und Kontakt:

[hochschuldidaktik@uni-konstanz.de](mailto:hochschuldidaktik@uni-konstanz.de)  
[uni.kn/asd/hochschuldidaktik](http://uni.kn/asd/hochschuldidaktik)

#### ITEMS:

##### **Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung werden klar kommuniziert.**

Durch die klare Kommunikation von Lernzielen wird Transparenz geschaffen. Die Studierenden wissen, warum sie etwas lernen sollen bzw. wozu Ihnen das Gelernte in anderen Lebenssituationen nützt. Dies befeuert die Motivation, einen wichtigen Katalysator für Lernprozesse.

##### **Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.**

Eine sinnvolle Reihenfolge und ein eingängiger Verlauf sind entscheidend für die Verknüpfung der Lerninhalte. Ein nachvollziehbarer „roter Faden“ über das Semester hinweg, aber auch für den Ablauf einzelner Sitzungen wirken positiv auf den nachhaltigen Lernerfolg.

##### **Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.**

Die für die Lernmotivation notwendige inhaltliche Relevanz des Lernstoffes kann durch Anwendungsbezüge hergestellt werden. Konkrete Beispiele, aber auch neuartige, besondere und unerwartete Informationen fördern die Aufmerksamkeit der Studierenden und damit den Lernerfolg.

##### **Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldung und Hinweise.**

Informierendes Feedback in den Lehrveranstaltungen und/oder Sprechstunden fördert die Selbsteinschätzung der Lernfortschritte bei den Studierenden. Dies kombiniert mit Hinweisen zum weiteren selbständigen Lernen sind wichtige Hilfestellungen für die individuelle Weiterentwicklung der Studierenden.

**Durchschnittlicher LLI (Sommersemester 2016 bis Wintersemester 2017 / 2018)**

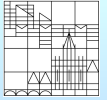
Fachbereich	Vorlesung				Pro- / Seminar / sonstige				Übung / Tutorat / Kolloquium			
	$\mu$ (LLI)	s	n	Anzahl Umfragen	$\mu$ (LLI)	s	n	Anzahl Umfragen	$\mu$ (LLI)	s	n	Anzahl Umfragen
Biologie <sup>(1)</sup>	1,95	0,88	4.302	113	1,35	0,6	106	12	1,76	0,87	845	38
Chemie <sup>(1)</sup>	1,95	0,94	2.860	81	1,86	0,88	546	22				
Geschichte/Soziologie/EB/ Sport <sup>(1),(2)</sup>	2,03	0,98	2.879	67	1,62	0,8	4.431	347	1,73	0,85	688	42
Informatik <sup>(1)</sup>	1,85	0,92	2.079	89	1,57	0,87	260	27	2,03	1	731	46
Literaturwissenschaft <sup>(1),(2)</sup>	1,96	0,98	694	21	1,59	0,76	3.449	204	1,68	0,83	251	19
Mathematik <sup>(3)</sup>	2,00	0,93	1.956	82					2,14	1	77	3
Philosophie <sup>(4)</sup>	1,86	0,96	317	10	1,73	0,84	925	74				
Physik <sup>(5)</sup>	1,99	0,94	1.578	65	1,59	0,64	87	9	2,07	0,94	131	5
Politik- und Verwaltungswissenschaft <sup>(2)</sup>	2,23	1,07	3.471	34	1,62	0,78	3.875	291	1,77	0,85	3.754	20
Psychologie	1,99	0,97	2.565	37	1,58	0,82	4.474	237	1,88	0,99	476	25
Rechtswissenschaft <sup>(1),(2)</sup>	1,86	0,91	7.276	187	1,42	0,65	308	24	1,86	0,88	4.787	274
Sprachwissenschaft	1,8	0,83	300	6	1,82	1	1.952	124	2,07	0,92	137	7
Wirtschaftswissenschaften <sup>(1)</sup>	2,03	0,94	5.339	151	1,56	0,74	1.124	100	2,14	0,97	5.787	248
<b>Ø über alle FB<sup>(6)</sup></b>	<b>1,96</b>		<b>35.616</b>	<b>943</b>	<b>1,61</b>		<b>21.537</b>	<b>1.471</b>	<b>1,92</b>		<b>17.664</b>	<b>727</b>

**Die Items, die für Vorlesungen und Seminare den Index LLI bilden, lauten wie folgt:**

Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.  
 Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.  
 Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.  
 Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.  
 Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.  
 Ich kann wichtige Begriffe oder Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.

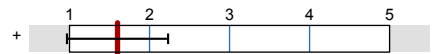
Wurden in einem Fachbereich nur zwei oder weniger Veranstaltungen des entsprechenden Typs innerhalb der vergangenen vier Semester evaluiert, bleibt das Feld leer.

- (1) Seminar/sonstiges
- (2) Übung/Tutorat/AG/Kolloquium
- (3) Übungsgruppen nicht berücksichtigt
- (4) Vorlesung/Kernkurs
- (5) Seminar/Praktikum
- (6) alle Fachbereiche gleich gewichtet



Globalwerte

Lehr-Lern-Index (LLI)



mw=1,6  
s=0,63

Gesamtzufriedenheit (Frage 20)



mw=1,26  
s=0,45

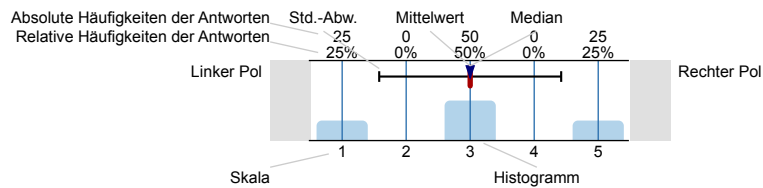
Gesamtnote (Frage 22)



mw=1,26  
s=0,45

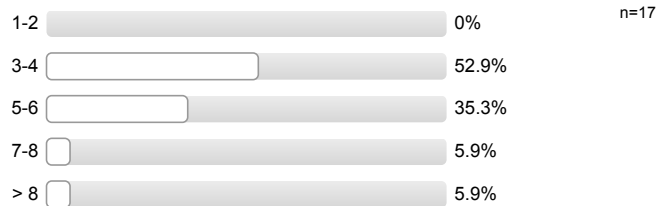
Legende

Fragetext

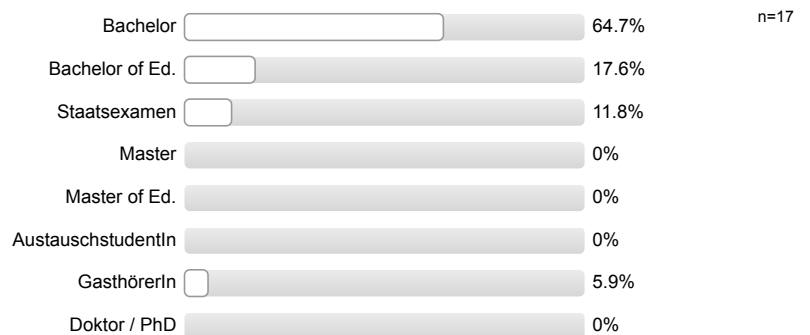


n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

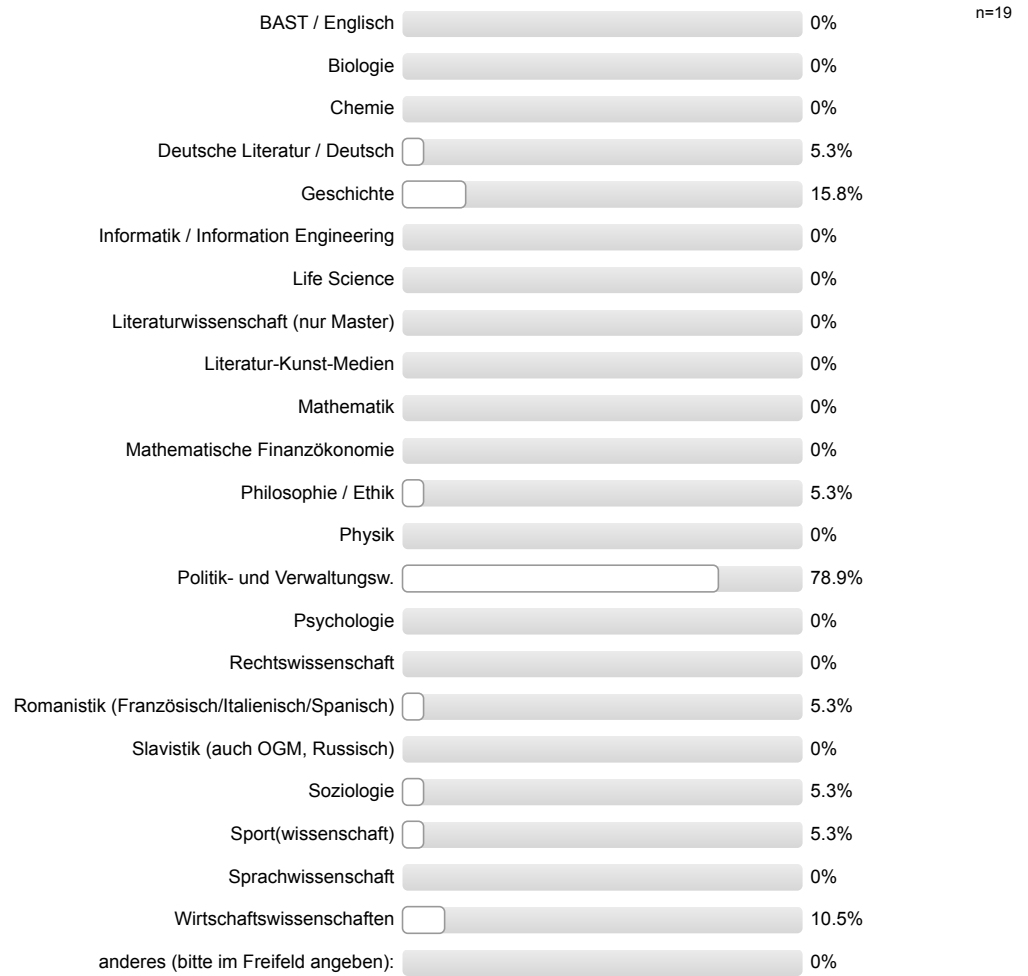
Fachsemester:



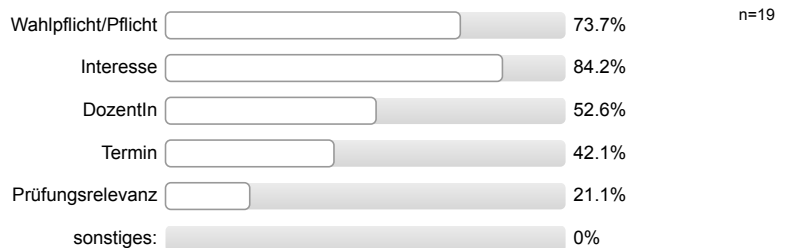
Angestrebter Abschluss:



## Studienrichtung (Hauptfach/Lehramtstudierende: beide Hauptfächer)

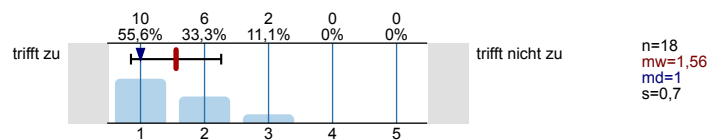


## Grund für den Besuch der Veranstaltung (Mehrfachnennungen möglich):

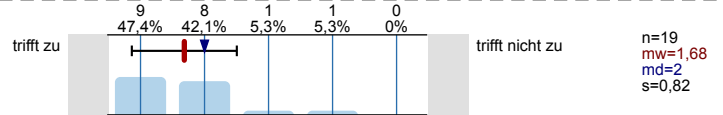


## Lehren & Lernen

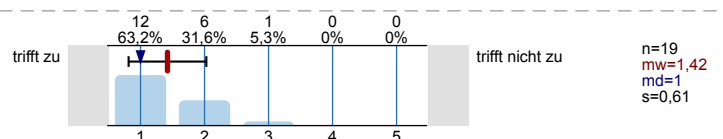
1) Die Lernziele dieser Veranstaltung werden klar kommuniziert.



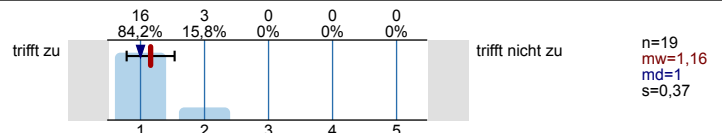
2) Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.



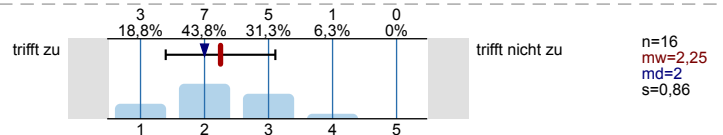
3) Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.



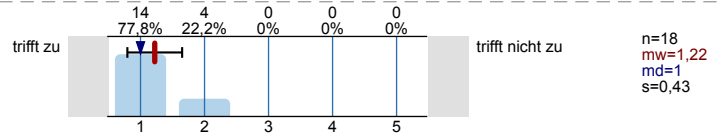
4) Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.



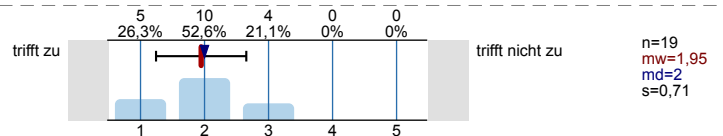
5) Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.



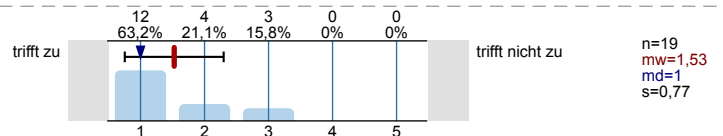
6) Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.



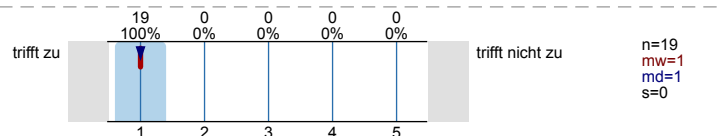
7) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.



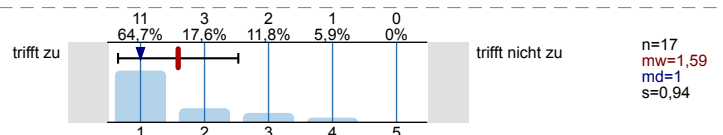
8) Die Diskussionen helfen mir, das Themengebiet besser zu verstehen.



9) Die Ergänzungen der/des Lehrenden unterstützen die Diskussion.

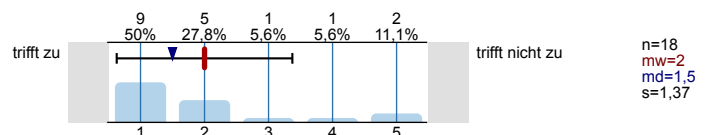


10) Die Bewertungskriterien sind für mich transparent.

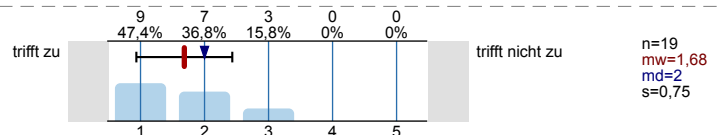


### Rahmenbedingungen

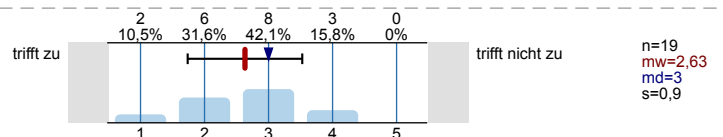
11) Die Raumgröße und die -ausstattung sind für die Veranstaltung angemessen.



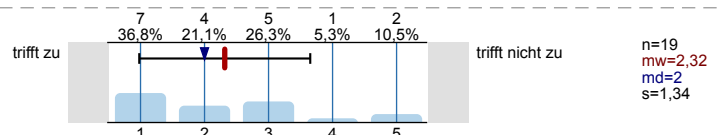
12) Mein Interesse am Thema der Lehrveranstaltung, BEVOR ich diese besucht habe, war hoch.



13) Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf Vorkenntnisse zurückgreifen.

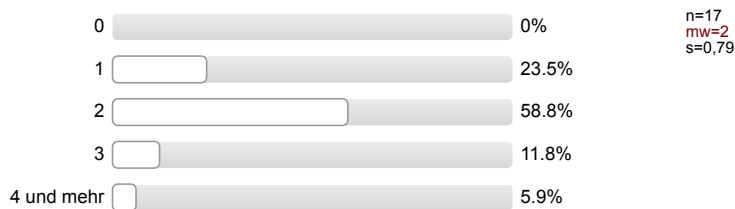


14) Ich empfinde die TeilnehmerInnenzahl als angemessen.

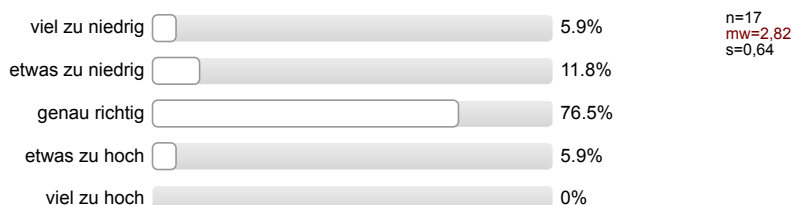


### Arbeitsaufwand

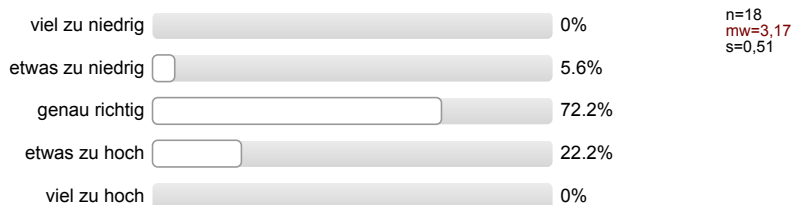
15) Wie viele Stunden der Vor- und Nachbereitung verwenden Sie pro Woche für diese Veranstaltung normalerweise (ohne Vorbereitung auf Referate und Hausarbeiten/Prüfungen)?



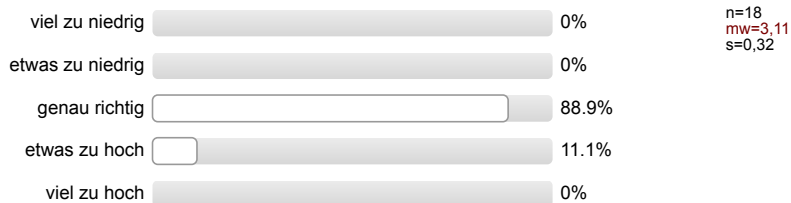
16) Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Arbeitsaufwand im Vergleich zu den vergebenen ECTS-Punkten ein (ein ECTS entspricht 25-30 h)?



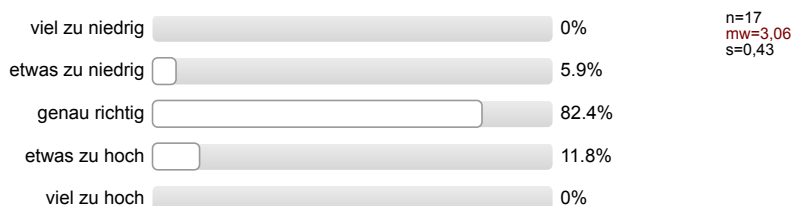
17) Die fachlichen Anforderungen sind:



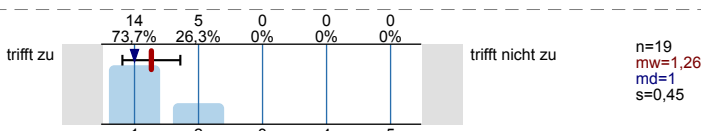
18) Die zeitlichen Anforderungen sind:



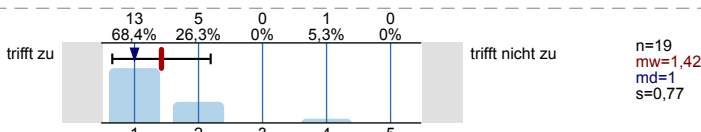
19) Die fachlichen Voraussetzungen, die zu Beginn der Veranstaltung erwartet werden, sind:



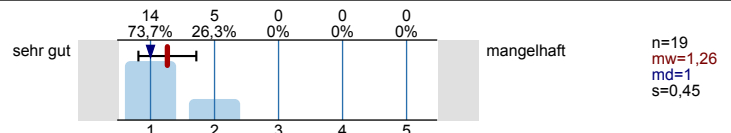
20) Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.



21) Die Veranstaltung ist so geplant, dass alles, was behandelt werden sollte, angemessen behandelt werden konnte.

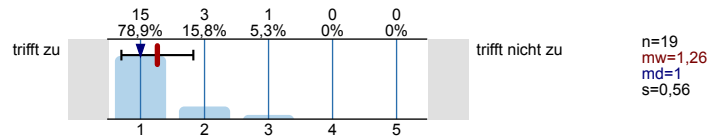


22) Wie benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?

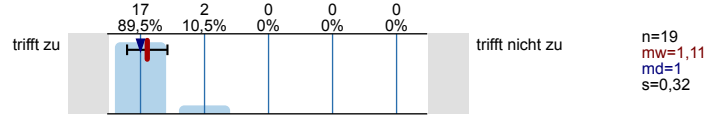


### Bewertung der/des Lehrenden

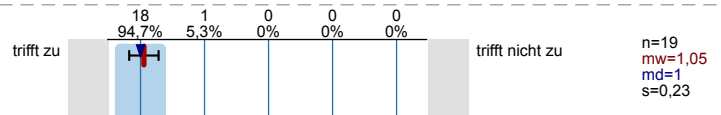
23) Die/der Lehrende wirkt gut vorbereitet.



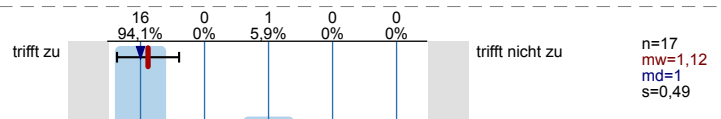
24) Die/der Lehrende kann den Stoff verständlich darbieten.



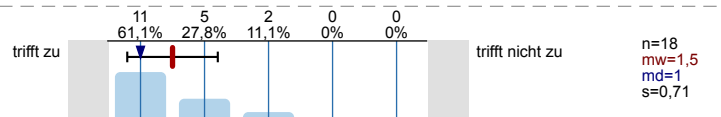
25) Die/der Lehrende ist kooperativ und aufgeschlossen.



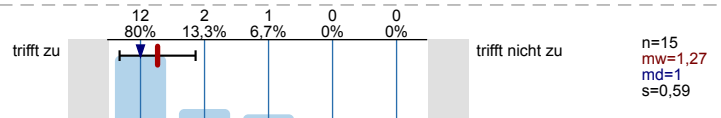
26) Ich fühle mich durch die/den Lehrenden gut betreut.



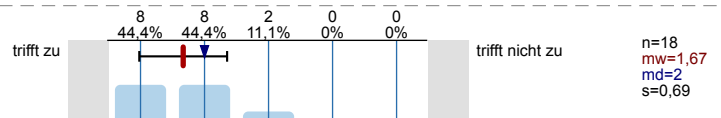
27) Die Referate sind strukturiert und verständlich.



28) Die Rückmeldungen der Dozentin/des Dozenten an die Referierenden sind hilfreich.



29) Die Diskussionen sind gut strukturiert und vertiefen die behandelten Themen.



An der Lehrveranstaltung finde ich gut, dass ...

• ES WÜRE KURZE WIEDERHOLLUNG AM ANFANG DER STUNDE GUT

• INFORMATIONSBLÄTTER ZU REFERATEN, HAUSARBEITEN, ETC.

DISKUSSIONEN IM FOKUS STEHEN UND HR. JOCHEM OFFEN FÜR VERSCHIEDENE MEINUNGEN IST

es etwas Normatives ist.



wir genügend Zeit für Diskussionen haben.

sie wirklich etwas mit einer Macht, reflektieren im Nachhinein verbindet nochmal vieles. Der Anreiz auf Einladung geht eindeutig vom Dozenten aus. Offene Herangehensweise des Dozenten. Kontrollierbarer Aufbau. Nachhaltiges Seminar

- Große Themenfelder werden in Referaten dargestellt + diskutiert.
- Lebendige Darstellungs- und Erklärungsweise des Dozenten motiviert
- Hinterfragung von Konzepten der Demokratie als normatives Seminar bereichert die Ausbildung an der Stadt empfohlen um:

kein lösen (selbstbewusster Dozent)

es eine offene Diskussionskultur gibt, zu der jeder beiträgt.

Die Referate wirklich einen Mehrwert bieten (in anderen Seminaren teilweise nicht der Fall)

Diskussionen sind gut moderiert vom Prof.

- man sich viel Zeit für die Diskussionen nimmt, das hilft alles noch einmal zu verinnerlichen.

~~es eine lebendige Diskussionskultur gibt, zu der jeder beiträgt.~~

- es eine lebendige Diskussion gibt, welche zum Sachverständnis beiträgt

SIE MIT 'HERZBLUT' STATT FINDET!

interessante Diskussionen entstehen ▲

Das Auswahlverfahren so abgelaufen ist, dass niemand aus dem Kurs geworfen wurde

Diskussion schnell u. unkompliziert zustande kommt / Dozent sehr aufgeschlossen  
nette Atmosphäre

- man mental gefordert wird
- die ausgewählte Lektüre hat einen guten Umfang
- keine blödsinnigen Aufgaben nur um Arbeitsaufwand zu erhöhen  
↳ motiviert, sich dafür intensiver mit Lektüre zu beschäftigen

Nicht so gut gefällt mir, dass ...

es zu viele Menschen (immer noch)

Die Diskussionen teilweise auf niedrigem Niveau sind.

wir fast keine Notizen machen.

es mir mein empirisches Weltbild durch konstante Ergänzungen ins Leben gebracht hat

- Teilweise die Themen so umfassend sind, dass sie einzeln ein Seminar geben könnten; für Notenfächer ist das sehr voraussetzungsreich

es in Summe unsträflich heißt ist, was ein produktives Arbeitsleben manchmal unsträflich macht. → Ventilator, Klimaanlage fehlen

- es nicht ganz klar ist wie die Referate bewertet werden.

der Zeitplan unklar ist zB 2 Referate, eines wird ausführlich diskutiert, das andere nur sehr kurz da die Zeit nicht mehr ausreicht

bei zwei Referaten in einer Sitzung die zweite Gruppe/Person teilweise nicht mehr viel Zeit hat

die Diskussionen teilweise abbrechen

Texte oft etwas zu lang (i. 100 Sätze u. etwas zu viel)  
Diskussion driftet teilweise ab

teilweise sehr schnelle Diskussionen ~~von~~ von „Protis“ → schwer gedanklich mitzukommen

---

Konkret habe ich folgende Verbesserungsvorschläge:

WELLEICHT KÖNNTE MAN AM ENDE DES SEMESTERS  
EINE KURZE ÜBERSICHT ALLER THEORETIKER UND  
BEHANDELTEN THEMEN MACHEN

ICH WÜNSCHE MIR NOCH (MEHR) HINWEISE, TIPPS ODER ANREGUNGEN,  
UM EIN HAUSARBEITSTHEMA ZU FINDEN.

weniger Teilnehmer  
Mehr Textarbeit fordern.

Evtl. Eingrenzung der Themen auf spezifisch Theoriencluster.

- eine Liste mit Bewertungskriterien für Referate / EXPOSÉ / Hausarbeit  
in ILIAS oder im Seminarplan

Zeitplan besser im Auge behalten

---

Spätestens 30 Minuten (eher 45) vor Schluss das zweite Referat beginnen lassen

Texte evtl. kürzen o. auf weniger Theoretiker pro Stunde fokussieren

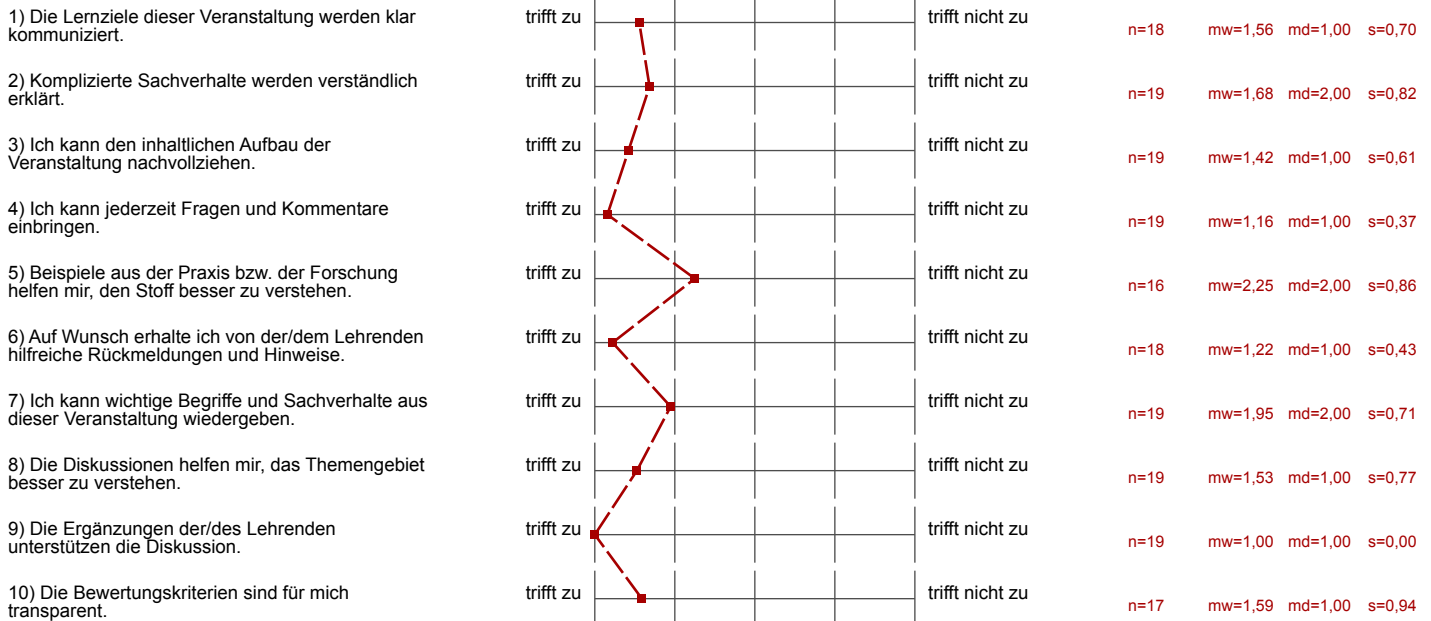
• Strukturierte Wiederholung (10 Minuten oder so)

# Profillinie

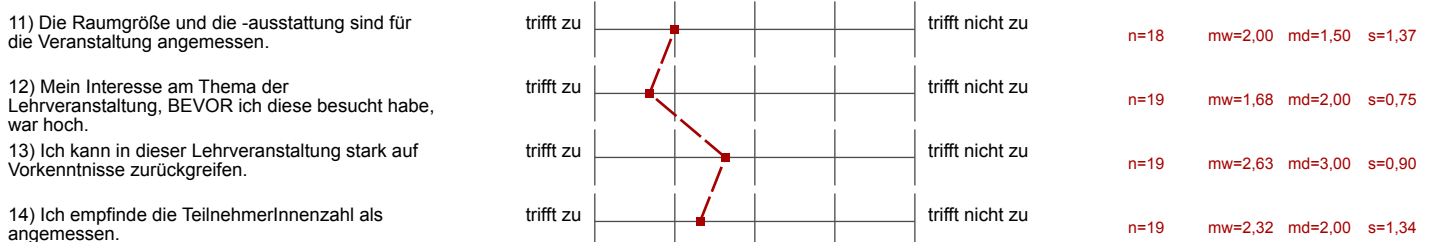
Teilbereich: Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Sven Jochem  
 Titel der Lehrveranstaltung: Theorien der Postdemokratie (Pol\_SoSe\_18\_23)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

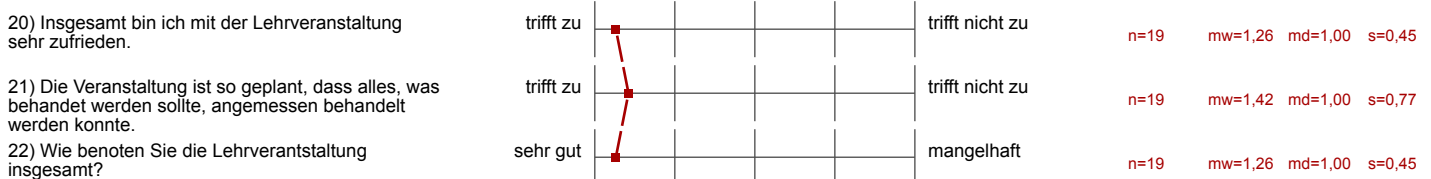
## Lehren & Lernen



## Rahmenbedingungen



## Arbeitsaufwand



## Bewertung der/des Lehrenden

23) Die/der Lehrende wirkt gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=19	mw=1,26	md=1,00	s=0,56
24) Die/der Lehrende kann den Stoff verständlich darbieten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=19	mw=1,11	md=1,00	s=0,32
25) Die/der Lehrende ist kooperativ und aufgeschlossen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=19	mw=1,05	md=1,00	s=0,23
26) Ich fühle mich durch die/den Lehrenden gut betreut.	trifft zu		trifft nicht zu	n=17	mw=1,12	md=1,00	s=0,49
27) Die Referate sind strukturiert und verständlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=18	mw=1,50	md=1,00	s=0,71
28) Die Rückmeldungen der Dozentin/des Dozenten an die Referierenden sind hilfreich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=15	mw=1,27	md=1,00	s=0,59
29) Die Diskussionen sind gut strukturiert und vertiefen die behandelten Themen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=18	mw=1,67	md=2,00	s=0,69